

Bundesrathsbeschluß

betreffend

Aufhebung des Wildasyls Erzhorn.

(Vom 10. Dezember 1888.)

Der schweizerische Bundesrath,

auf das Gesuch der Regierung des Kantons Graubünden, vom 20. Oktober 1888, und auf Bericht und Antrag seines Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, vom 8. Dezember 1888;

in theilweiser Abänderung der Verordnung über die Bannbezirke für die Hochwildjagd, vom 16. Juli 1886 (A. S. n. F. IX, 77),

beschließt:

1. Das Wildasyl Erzhorn ist aufgehoben.

2. Vorstehender Beschluß tritt sofort in Kraft. Derselbe soll gedruckt der Regierung des Kantons Graubünden behufs Bekanntmachung mitgetheilt und in die amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen der schweizerischen Eidgenossenschaft aufgenommen werden.

Bern, den 10. Dezember 1888.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Vizepräsident:

Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesrathsbeschluß betreffend Aufhebung des Wildasyls Erzhorn. (Vom 10. Dezember 1888.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1888
Date	
Data	
Seite	1116-1116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 196

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.